

Ihr könntet nicht bessere Kleidung kaufen.

Einerlei wie viel mehr Ihr bezahlen mögt. Keine besseren Kleider sind möglich als die Adler-Rochester Marke.

Jeder Anzug ist ein glänzendes Beispiel der schönsten Schneiderkunst. Jeder Theil eines jeden Anzugs ist von einem Experten gemacht der nur seine Stellung behält weil kein anderer Mann besser vermag.

Es wird uns ein Vergnügen sein, Euch einige von den Schöpfungen dieser Saison zu zeigen. Wenn Ihr sie gesehen habt werdet Ihr wissen daß Adler-Rochester Kleidung zu tragen das Beste in Style und Qualität bedeutet. Ihr werdet verstehen warum Adler-Rochester Vertreter sind.



Copyright, 1909, by L. ADLER, BROS. & CO.

ALEXANDER & WILLMAN

Kleidung für Männer und Knaben

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*. Es enthält weder Opium, Morphium noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkollik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahns, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacoe- Der Mütter Freund.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphium noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkollik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahns, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacoe- Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Thüringer Bogelstücken.

Wie die Schleiher Schützen ihren Bogel benutzten, schildert ein Augenzeuge folgendermaßen: Unsere Schützenvereine sind schon seit Jahrhunderten bekannt. Sie haben sich im Laufe der Jahrhunderte sehr verbessert. Die Bogelstücke wurden niedriger, der Rumpf freigelegt und aufgezogen. Doch dies genügte noch nicht. Erst als sich ein junger Mann hinter der Bogelstange aufstellte und nach jedem Schusse mit einer Hand an die Bogelstange schlug, fiel endlich gegen 1/29 Uhr der Rumpf herab. Nach dieser Schilderung hätte man nicht den Schützen, sondern den jungen Mann mit der Hand zum Schützenkönig ausruhen müssen.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Der ehemalige Sultan Abdul Hamid verzichtete auf den Thron. Der arme Mann, der bislang in Saule und Braus in einem großen Haus voll wunderlicher Wägelchen wohnte, wußte nämlich nicht, wie er mit den Zinsen von zwanzig Millionen Dollars den sprichwörtlichen Wolf von der Thür haken sollte. Ein bitterer Tropfen in dem Freudenbecher der edlen Junges ist der Umstand, daß der Entdecker des Nordpols nicht zu denen gehört, deren Vorfahren mit der „Mayflower“ nach Amerika kamen. Denn wenn er auch seinen Namen veränderte, die deutsche Gründlichkeit kann er nicht verleugnen.

Ein Kippluder oder trockener Husten wird durch den Gebrauch von Dr. Schoop's Hustenmittel schnell gelöst. Und es ist so vollständig harmlos daß Dr. Schoop den Mütter rath, selbst bei ganz kleinen Kindern nichts Anderes zu verwenden. Die wirksamen Blätter und zarten Stengel eines laugenselbigen Bergstrauchs geben Dr. Schoop's Hustenmittel dessen heilende Eigenschaften. Es lindert den Husten und heilt die empfindlichen Schleimhäute der Luftröhre. Kein Opium, kein Chloroform, nichts Scharfes wird benutzt, das schädigt oder unterdrückt. Verlangen Sie Dr. Schoop's. Nehmen Sie nichts Anderes. Verkauf durch Theo. Jessen.

Ein Ehrentag der Deutschen.

Parade, Festversammlung und großes Concert.

Ueberwältigender Eindruck.

Noch nie ist der Deutsche Tag in Chicago in würdigerer Weise gefeiert worden wie in diesem Jahre. — Sämmtliche Vereine der Stadt beteiligten sich an der Feier, die selbst den erbittertesten Feinden der Deutschen Anlass zur Bewunderung entlockte. — Der Festredner war Rechtsanwalt Harry Kubens. — In St. Louis hat die Centennial-Week ihren Anfang genommen. — Unfall beim Beschütigen der Torpedoboote.

Chicago, 4. Oct. Das Deutschthum dieser Stadt feierte gestern seinen Ehrentag. Von dem starken Ströme intelligenter und fleißiger Leute, welche sich während der letzten verfloffenen beiden Menschenalter aus den deutschen Gauen in unser Land ergoß, erhielt Chicago sein reichlich Theil. Auf allen Gebieten des Fortschritts, im friedlichen Wettbewerbe wie im Kriege haben die Deutschen Chicago's dem Lande, der Stadt und sich selbst Ehre gemacht. Drei Hauptnummern enthielt das Programm, das für den Tag, für die Feier des Deutschen Tages aufgestellt war. Zunächst die große Festparade, an der — man kann es mit Recht ohne Uebertreibung sagen — sämtliche Vereine der Stadt, ohne Ausnahme, Theil nahmen. Ein Riesenfestzug, der sich von 1/2 Uhr durch die Hauptstraßen der Stadt bewegte. Die Paradebildenden machten einen vorzüglichen Eindruck, und überall hörte man Ausdrücke der Ueberraschung darüber, daß die Deutschen ohne die Unterstützung irgend einer anderen Nation eine solche Parade arrangieren konnten. Der Festzug bewegte sich nach der an Wabash Ave. gelegenen Festhalle, dem Coliseum, wo die erste und Hauptfestversammlung stattfand. Die Festhalle war mit deutschen und amerikanischen Fahnen aufs prächtigste geschmückt. Auf der Bühne hatten neben den Mitgliedern des eigentlichen Festauschusses prominente Männer der Stadt, die zu der Feier speziell eingeladen waren, Platz genommen. Nach einem Eröffnungsmarsch sangen die für die Gelegenheit gebildeten Männerchöre unter der Leitung Gustav Ehrhorn's „Der Tag des Herrn“ von Kreuzer. Dann folgte die Festrede des Herrn Harry Kubens. In wahrhaft glänzender Weise wußte Herr Kubens mit oratorischer Schwung die hohen Verdienste, die die Deutschen sich um dieses Land erworben haben, hervor zu heben und die Anwesenden davon zu mahnen, ihren Kindern und Kindeskindern als theuerstes Gut, die schöne deutsche Muttersprache, und mit ihr deutsche Anschauungen, deutsche Sitten und deutsche Treue zu hinterlassen. Ein Kinder - Massenschor sang unter Gabriel Kagenbergers Leitung „Die Muttersprache“ von August Mause und Ullrich der verschiedenen Turnvereine führten sehr erhalt und elegant Freilübungen und verschiedene Uebungen an Geräthen aus. Mit dem „Star Spangled Banner“, das der Massenschor mit Musikbegleitung sang, fand die Feier am Nachmittag ihren Abschluß. Abends fand ein Concert statt. Das für die Gelegenheit aufgestellte Programm wies eine Auswahl erlesener Meisterwerke auf, welche in geschichtlicher Reihenfolge einen Ueberblick über die Entwicklung der deutschen Kunst von Händel bis auf die neueste Zeit bot. Der zweite Theil bot leichter und moderne Musik. Auch bei dem Concert war die mächtige Halle nicht nur bis auf den letzten Platz besetzt; es mußten viele enttäuscht umkehren, da es ihnen unmöglich war, in die Halle zu kommen. In sinnigerer und erfolgreicherer Weise ist der deutsche Tag hier in dieser Stadt noch niemals gefeiert worden.

Schmerzlicher Unfall.

Zwei Personen getödtet und drei lebensgefährlich verletzt. Pittsburg, Pa., 4. Oct. In einem der fashionalen Theile dieser Stadt, an Butler und Regley Ave., ereignete sich gestern Nachmittag ein Straßenbahn - Unfall, bei dem zwei Personen auf der Stelle ihr Leben einbüßten. Ein Wagen der Pittsburg Railways Co. sauste an der Butler Ave. mit großer Schnelligkeit dahin, als eine Arbeiterin, die auf dem Trottoir stand, den Weg zu überqueren wollte. Der Wagen wurde von dem Geleise geschleudert, fuhr gegen den Randstein, schlug dort um und wurde theilweise zertrümmert. Sämmtliche Passagiere lagen unter den Trümmern eingeklemmt und konnten nur mit großer Mühe hervorgezogen werden. Drei sind lebensgefährlich und zwölf leicht verletzt worden.

Admiral's Diner.

An Bord des deutschen Flaggschiffes „Victoria Louise“. New York, 4. Oct. Großadmiral von Roeder giebt heute Abend zu Ehren der hiesigen offiziellen Persönlichkeiten ein Festessen an Bord seines Flaggschiffes „Victoria Louise“. Da die Räumlichkeiten auf diesem Schiffe jedoch nur beschränkt sind, so wird wahrscheinlich außerdem noch ein Diner im Hotel Astor gegeben werden. Zu dem an Bord des Schlachtschiffes stattfindenden Diner haben u. a. folgende Persönlichkeiten Einladungen erhalten: Rear - Admiral Seaton Schroeder, der Kommandant des amerikanischen Geschwaders, Generalmajor Leonard Wood, Gen. Woodford, Herr Seth Low, Herman Kibber, Gen. Carroll, Herr Truesdale, Admiral Seymour, an dessen Stelle jedoch wegen Behinderung des Admirals Capt. Torlesse erscheinen wird, die Kommandanten der einzelnen Geschwader und der verschiedenen Schiffe, der Generalkonsul Frankfort sowie die Herren Boas, Schwab, Siebenburg.

Ein guter Rath.

Frankfort, Ky., 4. Oct. Gouverneur Willson ertheilte gestern in einer Rede unabhängigen Tabakpflanzern praktische Rathschläge betreffs der besten Methode, um sich gegen die Frechheiten und Rücksichtslosigkeiten der Raucher zu schützen. „Erschießt sie, wenn sie Euch angreifen oder Euer Besitzthum zerstören“, sagte er wörtlich. „Ich werde jeden begnadigen, der wegen Ermordung eines ihn bedrohenden und belästigenden Raucher's bestraft werden sollte. Ein jeder Tabakpflanzler hat das Recht, unabhängig zu bleiben oder sich dem „Pool“ anzuschließen.“

mittag sollen Probefahrten von Luftschiffen unternommen werden. Bis heute Mittag waren acht Ballons für diese Fahrten angefaßt; die je 80,000 Kubfuß Kapazität haben.

St. Louis, 4. Oct. Gestern versuchten hier mindestens 15,000 Personen fast zu gleicher Zeit die augenblicklich hier vor Anker liegenden Torpedoboote, welche zur Centennial - Woche hierher beordert worden sind, zu besuchen. Dabei wurden etwa 153 Personen in's Wasser gestochen und nur mit Mühe von den Mannschaften der Torpedoboote mit Hilfe der Polizei gerettet. Einige Frauen wurden dabei verletzt. Der Befehlshaber des Torpedoboote - Geschwaders sah sich infolge dessen veranlaßt, das Besichtigen der Boote seitens des allgemeinen Publikums zu verbieten.

Stein des Anstoßes.

So nennen deutsche Blätter den amerikanischen Tarif. Ein wichtiges Problem.

Berlin, 4. Oct. Zur wichtigen Frage der Neugestaltung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten ergreift die „Deutsche Export-Revue“ das Wort. Das Fachblatt führt aus, die deutsche Regierung sei offenbar entschlossen, Amerika Meistbegünstigung zu gewähren. Dadurch würde namentlich auf das schwerste die deutsche Werkzeug-Industrie, speziell die Produktion von Bohrern und Fräsen, gefährdet werden. Der amerikanische Tarif, welcher den Innenmarkt kontrolliere, sei imstande, Deutschland mit Schlunderwaaren zu überschwemmen. Die „Deutsche Export-Revue“ fügt noch hinzu, das amerikanische System sei dem deutschen überlegen. Es zwingt dazu, den raffinierten Schädigungen gar noch Wohlthaten zu erweisen. Deshalb sei es nöthig, sich an die Lösung des Problems zu machen, wie man aus der jetzigen bemühtigsten Rolle herauskommen solle. Die „Deutsche Tageszeitung“, das agrarische Hauptorgan, bemerkt zu den Ausführungen des Fachblatts, es sei nothwendig, den Agenten des Auslands in der deutschen Presse gründlich das Handwerk zu legen. Die Regierung solle sich einschließen, den Herren Amerikanern die Zähne zu zeigen.

Schmerzlicher Unfall.

Zwei Personen getödtet und drei lebensgefährlich verletzt. Pittsburg, Pa., 4. Oct. In einem der fashionalen Theile dieser Stadt, an Butler und Regley Ave., ereignete sich gestern Nachmittag ein Straßenbahn - Unfall, bei dem zwei Personen auf der Stelle ihr Leben einbüßten. Ein Wagen der Pittsburg Railways Co. sauste an der Butler Ave. mit großer Schnelligkeit dahin, als eine Arbeiterin, die auf dem Trottoir stand, den Weg zu überqueren wollte. Der Wagen wurde von dem Geleise geschleudert, fuhr gegen den Randstein, schlug dort um und wurde theilweise zertrümmert. Sämmtliche Passagiere lagen unter den Trümmern eingeklemmt und konnten nur mit großer Mühe hervorgezogen werden. Drei sind lebensgefährlich und zwölf leicht verletzt worden.

Admiral's Diner.

An Bord des deutschen Flaggschiffes „Victoria Louise“. New York, 4. Oct. Großadmiral von Roeder giebt heute Abend zu Ehren der hiesigen offiziellen Persönlichkeiten ein Festessen an Bord seines Flaggschiffes „Victoria Louise“. Da die Räumlichkeiten auf diesem Schiffe jedoch nur beschränkt sind, so wird wahrscheinlich außerdem noch ein Diner im Hotel Astor gegeben werden. Zu dem an Bord des Schlachtschiffes stattfindenden Diner haben u. a. folgende Persönlichkeiten Einladungen erhalten: Rear - Admiral Seaton Schroeder, der Kommandant des amerikanischen Geschwaders, Generalmajor Leonard Wood, Gen. Woodford, Herr Seth Low, Herman Kibber, Gen. Carroll, Herr Truesdale, Admiral Seymour, an dessen Stelle jedoch wegen Behinderung des Admirals Capt. Torlesse erscheinen wird, die Kommandanten der einzelnen Geschwader und der verschiedenen Schiffe, der Generalkonsul Frankfort sowie die Herren Boas, Schwab, Siebenburg.

Ein guter Rath.

Frankfort, Ky., 4. Oct. Gouverneur Willson ertheilte gestern in einer Rede unabhängigen Tabakpflanzern praktische Rathschläge betreffs der besten Methode, um sich gegen die Frechheiten und Rücksichtslosigkeiten der Raucher zu schützen. „Erschießt sie, wenn sie Euch angreifen oder Euer Besitzthum zerstören“, sagte er wörtlich. „Ich werde jeden begnadigen, der wegen Ermordung eines ihn bedrohenden und belästigenden Raucher's bestraft werden sollte. Ein jeder Tabakpflanzler hat das Recht, unabhängig zu bleiben oder sich dem „Pool“ anzuschließen.“

SONIN

Unsere ehrlichen Methoden und bestimmte Einhaltungen hat uns in Ansehen gebracht bei den bessergetheilten Frauen von Grand Island, und nun, da wir unseren Laden vergrößern, sind wir besser ausgerüstet, unsere Waaren in einem netten, hellen, reinen, modernen Laden zur Schau zu stellen. Unsere Angestellten sind instruirte Waaren ohne das geringste Zaudern zu zeigen, ob Ihr zum Kaufen bereit seid oder nicht. Preise immer niedriger; jedes Kleidungsstück garantiert, und wir sehen kein Kleidungsstück für verkauft an ehe es nach Eurem Wunsch und zu Eurer eigenen vollen Zufriedenheit angepaßt ist.

SONIN

Erste Thür östlich von der 1.ßen Nationalbank

Prämien!

Wir haben eben folgende neue Bücher erhalten. Dieselben enthalten ausgeführt gute und interessante Lektüre, passend für jeden Familienschatz. Jeder Leser der \$2.00 auf ein Jahr im Voraus bezahlt, und Jeder der uns einen neuen Lesenzuführt, erhält drei (3) dieser Bücher gratis. Auswärtige wollen bitte 5 Cents für Porto beilegen. Im Feuerzuber der Leidenschaft. Das Geheimniß des Juweliers. Das Geheimniß des Stollens. Das Räthsel einer Nacht. Hauptmann Eggbrecht. Die Teufelsmühle. Eine gefährliche Liebhaberin. Der Silberhahn der Fürstin. Der Waldwächter. Die Erbin vom fahrenden Volk. Die Dame im Schlier. Ein Millionenhehler. Die Tochter des Piratenkönigs.

Storz TRIUMPH BOTTLED BEER SPARKLING-PURE-PERFECT It scintillates pleasure and health MADE IN OMAHA BY THE STORZ BROS. CO. Verkauf bei H. A. SIEVERS Grand Island, Neb.

Stehen Sie auf mit einem lahmen Rücken?

Allen-Weiden macht Sie gesund. Dr. Kilmers „Swamp-Root“ (Sumpfwurzel), die wunderbare Nieren-, Leber- und Blasen-Kranke, ist wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften, welche die Gesundheit wieder herstellen, fast Jedem bekannt. Für Behandlung von Rheumatismus, Rücken- und Brustschmerzen, Nieren-, Leber- und Blasen-, sowie Schmerzen in tragendem Eizelle des Ovariums, übertrifft sie fast alle Erwartungen. Die Schwäche, das Wasser einzuhalten, sowie Brennendes Wasserlassen wird durch diese Arznei beseitigt, sie lindert die bösen Nachschlagen des Menstruums von Spirituellen, Bier und Wein und beschleunigt das erstmalige Wasserlassen bei Tag und während der Schlafzeit. „Swamp-Root“ führt nicht alles, für Nieren-, Leber- und Blasen-Kranke ist sie aber unumwandelbar die beste Arznei. Durch den großen Erfolg, der in der Privat-Praxis überall erzielt wurde, wurden wir zu einer speziellen Vorkehrung veranlaßt, an alle Leser dieses Blattes, welche diese Arznei noch nicht probirt haben, eine Probeflasche, sowie ein Pamphlet, welches andeutet, wie man Nieren- und Blasenleiden entdecken kann und „Swamp-Root“ näher beschreibt, portofrei zu übersenden. Wenn Sie schreiben, erwähnen Sie, die liberale Offerte in diesem Blatte gelesen zu haben und schicken Sie Ihre Adresse an Dr. Kilmers & Co., Binghamton, N. Y. „Swamp-Root“ ist in den regulären 50 Cent und 1 Dollar Flaschen in allen Apotheken zu haben. Wenn Sie sich den Namen: „Swamp-Root“ Dr. Kilmers „Swamp-Root“ und die Adresse: Binghamton, N. Y., an jeder Flasche.

Burlington Route Fahrplan.

Lincoln, Omaha, Chicago	Denver, Helena, Salt Lake City, San Francisco
No. 41 N. Pac. Expres, täglich 9:00 Abend	
No. 39 Local tägl. 3:18 Nachm (nicht Sonntags)	
No. 43 W. R. Expres täglich. 4:30 Morg.	
No. 37 Local tägl. 10:35 Abend	
No. 49 Local Nacht tägl. 7:00 Morg (nicht Sonntags)	
No. 37 und 38 laufen nicht westlich von Grand Island.	
No. 38 täglich 7:00 Morg.	
No. 40 täglich (nicht Sonntags) 10:05 Morg	
No. 42 täglich 12:29 Nachm	
No. 44 täglich 10:00 Abds	
No. 48 Local Nacht tägl. 3:30 Nachm (nicht Sonntags)	

Dr. J. LUE SUTHERLAND, Arzt & Augenarzt, Büden eine Spezialität, Office im Alexander Gebäude.

„THE VIENNA“

Restaurierung und Bäckerei HENRY SCHUFF, Eigentümer, 111 West Locust Street.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 1/2 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

R. EBBITT, A. A. ANDERSON, Thierärzte. Autoambulanz. Hospital 416 West 3te Straße, hinter Robinson's Schmiede Bell Phone Black 92. Grand Island, Neb

Harmony Lodge No. 37, W. D. U. W. — Versammlung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der W. D. U. W. Halle. Auswärtige Mitglieder willkommen.

Dr. M. T. Bernard, Thierarzt. Thierärztliche Stationen frei.

Dr. A. B. MANNING, Gehörte. Graduirter Thierarzt. Zufriedenheit garantiert. Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus.

W. H. Thompson, Advokat und Notar. Praktizirt in allen Gerichten. Grundeigentums-Geschäfte und Collectionen eine Spezialität.